



## «UNSERE UNI»

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Universitätsvereins ist im Oktober ein ganz besonderes Ereignis geplant. Die Universität Luzern lädt zum Unitag und zur Uniwoche ein. Sie präsentiert sich damit der breiten Öffentlichkeit und gewährt Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche Forschung, Lehre und Verwaltung. Die Bevölkerung ist eingeladen, einmal einen Hörsaal zu betreten und die Welt der Wissenschaft hautnah zu erleben. Sie soll erfahren, was es bedeutet, an einer Universität zu studieren, was eine Vorlesung von einer Schulstunde unterscheidet und erkennen, was mit Forschung und Wissenschaft konkret gemeint ist.

Die Uni möchte damit ein Zeichen setzen und der Bevölkerung die Innensicht der Uni zeigen, einer Uni, deren Gründung die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vor über acht Jahren die Zustimmung gegeben haben und für die sie nun ein grosszügiges Gebäude erstellen lassen.

Vor zehn Jahren bereits hat sich der Universitätsverein zum Ziel gesetzt, die Verankerung der Universität in der Bevölkerung der Zentralschweiz zu verstärken. Der äusserst erfolgreiche Start der jüngsten Schweizer Universität hat uns diese Aufgabe leicht gemacht. Sie ist innert weniger Jahre zu einem unverzichtbaren Teil der Bildungslandschaft [Zentral-]Schweiz geworden und schon heute nicht mehr daraus wegzudenken. Wir dürfen gespannt sein auf die nächste Dekade.

DORIS RUSSI SCHURTER  
PRÄSIDENTIN UNIVERSITÄTSVEREIN

AUSGABE NR. 25 · SEPTEMBER 2008

WAS UNS BESCHÄFTIGT	1	AKTIVITÄTEN STUDIERENDE	18	PERSONELLES	34
LEHRE, FORSCHUNG, TAGUNGEN	4	SOL	20	KULTURSTADT LUZERN	36
NEUERSCHEINUNGEN	15	HERAUSGEPICKT	22	VERANSTALTUNGSKALENDER	40



Das Organisationskomitee Unitag

## T 292 – Nicht nur für Studierende

■ JUDITH LAUBER-HEMMIG

Als wäre es die natürlichste Sache der Welt, marschieren jeden Spätsommer ein paar hundert Kinder ins Union an die Kinderuni. Neugierig und voll Freude erstürmen sie den Hörsaal, setzen sich am liebsten in die vorderste Reihe und tauchen mit dem Professor oder der Professorin ein in die Welt der Wissenschaft. Die Eltern indes müssen draussen bleiben und erfahren nur aus zweiter Hand, was an der Vorlesung Spannendes geboten wurde.

Am 18. Oktober 2008 wird sich das ändern. Die Universität lädt ein zu einem Unitag für alle. Im Gebäude Union und im Bourbaki präsentiert sich die Universität Luzern mit ihren Bereichen Forschung, Lehre und Verwaltung der breiten Öffentlichkeit. Alle Teile der Bevölkerung sind eingeladen, einmal einen Hörsaal «ihrer» Universität zu betreten und einen Einblick in die hier gebotenen Themen von Lehre und Forschung zu gewinnen. Am Unitag stellen Professorinnen

und Professoren ihre Fachgebiete vor, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erläutern ihre Forschungsprojekte und in spannenden Podiumsdiskussionen werden Argumente pro und contra erörtert und erwogen.

Nach der Eröffnungsfeier um 9.15 Uhr wird von 10.15 Uhr bis um 17 Uhr ein spannendes akademisches Programm geboten. Nicht abgehoben, abstrakt, sondern handfest und realitätsnah wie das Thema des Strafrechtsprofessors Jürg-Beat Ackermann zeigt: «Mord – mit und ohne Rechtswissenschaft». Wer sich gerade mit dem Kauf eines Grundstücks befasst, ist gut beraten beim Privatrechtler Prof. Jörg Schmid mit «Rechtsfragen rund um den Grundstückskauf». Wie aktuell auch die Forschungsthemen an der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sind, zeigen Vorlesungstitel wie «Jugendliche und Internet» von Sabina Misoch oder «Matrix – Philosophie im Film» mit Prof. Christiane Schildknecht und Tobias Ballweg, M.A. Am Unitag werden aber auch verblüffende Themen erörtert. So